

Landkreis Leipzig

Beschluss

2009/114 (I)

weitergereicht an: am:	Beschluss-Nr.: 2009/114 (I)
Gremium: Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Sitzung: 4. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Leipzig	Aktenzeichen: Vorlage-Nr.: 2009/114/1 (I) Datum: 11.05.2009
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

Beschlussgegenstand

Bericht des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Muldental über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes

Beschlusstext

Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft nimmt

den als Anlage (Stand: 20.04.2009) beigefügten "Bericht des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Muldental über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes zum 31.03.2009" zur Kenntnis.

gez.

Dr. Gerhard Gey

Landrat

- Siegel -

**Bericht des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Muldentalkreis
über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen
sowie
über die Abwicklung des Vermögensplanes
zum 31.03.2009**

1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Der Eigenbetrieb erfüllt ausschließlich hoheitliche Aufgaben und wird 100 %ig über die Abfallgebühren finanziert. Grundlagen hierfür sind die Abfallgebührensatzung des Muldentalkreises sowie die Abfallgebührenkalkulation 2008/2009.

Angaben in EUR	31.03.	Plan 2009
Erträge	1.916.618	1.956.524
Aufwendungen	1.234.693	1.311.796
Saldo	681.925	644.728

- Wesentlicher Bestandteil der Erträge sind die Umsatzerlöse aus den Abfallgebühren 2009 (Vorkalkulation, 1.Fälligkeit) in Höhe von 1.902.727 EUR.
- Offene Forderungen zu den Abfallgebühren 2009 bestehen zur Zeit noch in einer Höhe von 261 TEUR (13,7 %).

2 Abwicklung des Vermögensplanes

Investive Ausgaben wurden bisher nicht getätigt.

Die Durchführung der Deponiebewirtschaftung wird im Rahmen einer Aufgabenübertragung weiterhin vom Umweltamt wahrgenommen.

Grimma, den 20.04.2009


J. Meissner
Betriebsleiter

Anlage

I. Quartal 2009

Positionen		IST-2009 "zum 31.03." EUR	PLAN-2009 "zum 31.03." EUR	Differenz EUR	%
1.	Umsatzerlöse	1.910.112	1.949.631	-39.519	-2%
2.	sonstige betriebliche Erträge	6.507	6.893	-386	-6%
3.	Aufwendg.für bezog.Leistung.	838.616	896.836	-58.220	-6%
4.	Personalaufwand	195.522	203.860	-8.338	-4%
4.a	Löhne und Gehälter	126.168	136.732	-10.564	-8%
4.b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. und für Unterstützung	69.354	67.128	2.226	3%
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.559	15.000	559	4%
6.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0%
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	184.996	196.100	-11.104	-6%
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendg.	0	0	0	
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	681.925	644.728	37.197	6%

Risikofrüherkennung

Wahrscheinlichkeit und Schadensausmaß der einzelnen Risiken

Gliederung	Risikobezeichnung	Wahrscheinlichkeit	Schadens- ausmaß
		Note	Note
1. Risiken	durch Naturgewalten		
1.1.	Hochwasser	1	1
1.2.	Sturm	2	2
1.3.	Blitzschlag	2	2
1.4.	Brand	2	2
2. Kaufmänn.	Risiken		
2.1.	Änderung gesetzl. Rahmenbedingungen	2	2
2.2.	Änder. bei finanziellen Zuschüssen (FÖMI)	1	1
2.3. Steuerliche	Änderungen		
2.3.1.	Lohnsteuer	2	1
2.3.2.	KV und Sozialversicherung	2	1
2.3.3.	Rentenversicherung	2	1
2.3.4.	Arbeitslosenversicherung	2	1
2.4. Preissteigerung	bei Fixkosten		
2.4.1.	Energie, Wasser, Abwasser	2	2
2.4.2.	Kommunikationsmitt.	2	2
2.4.3.	Personalkosten	2	2
2.4.4.	Verbrauchsmaterial	2	2
2.4.5.	Wartungskosten	2	2
2.4.6.	Reparaturkosten	2	2
2.5. Ausfall von	Einnahmen		
2.5.1.	Insolvenz	2	2
2.5.2.	Zahlungsmoral	2	2
2.6. Kosten	durch Schadensfälle		
2.6.1.	Unfälle	2	2
2.6.2.	Umweltschäden	1	1
3. Marktrisiken			
3.1.	Konzessionsvergabe	-	-
3.2.	Neuansiedlung	-	-
3.3.	Bevölkerungszahlen	2	2

Gliederung	Risikobezeichnung	Wahrscheinlichkeit	Schadens- ausmaß
		Note	Note
4. Technische	Risiken		
4.1.	Insolvenz des Entsorgers	1	2
4.2.	Fahrzeugausfall beim Entsorger	2	2
4.3.	Stromausfall	2	2
4.4.	Totalausfall EDV	2	2
4.5.	Ausfall anderer Systeme	2	2
4.5.1	Telefonanlage	2	1
4.5.2.	Heizung	2	2
5. Personalbedin.	Risiken		
5.1.	Qualifikation	2	2
5.2.	Krankheit	2	2
5.3.	Streik	2	2

Legende:

Wahrscheinlichkeit

1	unwahrscheinlich	Das Risiko ist auch bei vergleichbaren Unternehmen noch nicht eingetreten. Ein Risiko kann aber auch nicht ausgeschlossen werden
2	gering	Der Eintritt ist innerhalb von fünf Jahren zu erwarten bzw. das Ereignis hat empirisch in den letzten zehn Jahren stattgefunden.
3	wahrscheinlich	Der Eintritt ist innerhalb von drei Jahren zu erwarten bzw. das Ereignis hat empirisch in den letzten fünf Jahren stattgefunden.
4	Sehr wahrscheinlich	Der Eintritt ist innerhalb eines Jahres zu erwarten bzw. das Ereignis hat empirisch in den vergangenen drei Jahren stattgefunden.

Schadensausmaß

1	Bagatellerisiko	Der Eintritt des Risikos hat keine Auswirkungen auf den Unternehmenswert.
2	Kleinsrisiko	Der Eintritt des Risikos zwingt zur Änderung von Mittel und Wegen.
3	Mittleres Risiko	Der Eintritt des Risikos zwingt zur mittelfristigen Änderung der Unternehmensziele.
4	Großrisiko	Der Eintritt des Risikos zwingt zur kurzfristigen Änderung der Unternehmensziele.
5	Katastrophenrisiko	Die Existenz des Unternehmens ist gefährdet.